

Mauern und Graben umgeben war, so nahmen unsere Truppen dieselbe dennoch im Sturme weg. Dann vertrieben sie die Feinde von dem Geisberge, welcher sich hinter der Stadt erhebt.

Schon nach zwei Tagen wurde Mac Mahon in einer zweiten blutigen Schlacht besiegt. Derselbe hatte bei Wörth an den Vogesen eine sehr feste Stellung eingenommen. Er war nur schwer aus derselben zu verdrängen, und dennoch konnte der Kronprinz nicht eher weiter vordringen, bis er den Feind von dort vertrieben hatte. Es entbrannte also ein blutiger Kampf, der mit einer regellosen Flucht der Franzosen endete. Die Trümmer des Heeres retteten sich theils nach der Festung Straßburg, theils über die Vogesen nach Chalons, wo die Franzosen ein festes Lager hatten. Dieser Sieg brachte das nördliche Elsaß in die Gewalt des Kronprinzen und eröffnete seinem Heere weiter den Weg in das feindliche Land.

13. Der Sieg bei Gravelotte. Weiter nördlich rückten auch die andern deutschen Heere vor. Dieselben warfen die Hauptarmee unter dem General Bazaine in blutigen Gefechten auf die Festung Metz zurück. Sie folgten dann dem General auf dem Fuße nach und merkten bald, daß er auch in Metz noch nicht haltmachte. Derselbe wollte sich nämlich ebenfalls, wie Mac Mahon, nach Chalons zurückziehen, um sich mit der Armee desselben zu vereinigen. Nun galt es, dies zu verhindern.

Es gelang unsern Truppen unter großen Anstrengungen, den Feind zu umgehen und die Straße nach Chalons zu besetzen. Aber nun wandte Bazaine seine ganze Kraft auf, um den Durchmarsch zu erzwingen. Allein er wurde in zwei blutigen Schlachten auf Metz zurückgeworfen. Am furchtbarsten von diesen war die Schlacht bei Gravelotte am 18. August. An diesem Tage hatten die Franzosen mehr Streitkräfte als die Deutschen und eine sehr günstige Stellung. Ihr Anführer konnte sie mit Recht fast für unangreifbar halten. Denn die Feinde standen auf einem Höhenzuge, welcher sich westlich von Metz hinzieht. Außerdem hatten sie sich hinter massiv gebauten Dörfern, Meierhöfen, einzelnen Gehölzen, aufgeworfenen Wällen